

Der OMT-Beschluss des EuGH

Eine erste Analyse aus der Sicht eines Prozessbeteiligten

*Prof. Dr. Hans-Georg Kamann
WilmerHale, Frankfurt am Main*

**8. Juli 2015, 19.00 Uhr
Seminarhaus SH 0.109**

Am 16. Juni 2015 verkündete der EuGH seinen mit Spannung erwarteten Beschluss in dem vom BVerfG initiierten OMT-Vorabentscheidungsverfahren. Der EuGH hat darin die von der EZB angekündigte Maßnahme, notfalls unbegrenzt bestimmte Staatsanleihen aufzukaufen, als mit dem Unionsrecht vereinbar erklärt: Dieses Programm stelle eine zulässige währungspolitische Maßnahme der EZB dar und verletze bei Einhaltung bestimmter Voraussetzungen auch nicht das unionsrechtliche Verbot der Mitfinanzierung von Staatshaushalten.

Prof. Dr. Hans-Georg Kamann ist Prozessbevollmächtigter der EZB und wird den Beschluss und seine Folgen aus der Sicht eines Prozessbeteiligten darstellen und würdigen.